STAPFEN
SONNENWEG
LILIENWEG
WITSCHI HUUS
HESSGUT
logisplus

Jahresbericht 2017

**Kontinuität, Individualität, Lebensqualität –
Wir begleiten Menschen durchs Alter.**

Sparpolitik des Kantons und der Krankenkassen

Der Grosse Rat lehnte die Sparmassnahmen für Pflegeheime ab. Eine Erschwerung unserer Arbeit bringt die Umstellung auf das System der Teilpauschalen – die mit Umsatzeinbussen verbunden ist – mit sich.

Roland Geiger
Präsident des Verwaltungsrates

Entlastungspaket Kanton Bern

Der Regierungsrat des Kantons Bern hat dem Grossen Rat ein weiteres Entlastungspaket unterbreitet, das einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zum Ziel hat. logisplus – so die Meinung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung – lehnen diese Sparmassnahmen, die die Pflegeheime treffen, entschieden ab. Bei logisplus handelt es sich um Mindereinnahmen von rund 300 000 Franken pro Jahr oder einen Gegenwert von rund 3,0–4,0 Stellen pro Jahr. Die Pflegeheime haben bereits 2014 mit einem Sparpaket einen grossen Beitrag an die Gesundung der Finanzen beigetragen. Mehr ist nicht mehr zumutbar! Der Verwaltungsrat und ich führten deshalb Gespräche mit den Könizer Grossräten, um diese zu überzeugen, das Sparvorhaben bei den Pflegeheimen abzulehnen. Solche Gespräche führten auch andere Heime in ihren Regionen. Dabei handelte es sich um ein koordiniertes Vorgehen des Heimverbands VBB, das wir aktiv unterstützten. Der Grosse Rat des Kantons Bern lehnte dann in der Novembersession die Massnahmen für die Heime ab, was uns sehr erleichterte.

Unsere Gespräche waren erfolgreich – der Grosse Rat befolgte die Empfehlungen unseres Verbands, das Entlastungspaket abzulehnen.

Sparpolitik der Krankenkassen

Weniger erfolgreich waren wir in Bezug auf die Sparpolitik der Krankenkassen. Aufgrund einer Änderung im Tarifsystem des Krankenkassen-Verbands Tarifsuisse sahen wir uns gezwungen, ab 1. 1. 2018 auf das System der Teilpauschalen zu wechseln. Bei diesem Modell erfolgt die Rechnungsstellung für die Medikamente, die Ärzte, die Physio- und Ergotherapie sowie die Laboruntersuchungen neu direkt an die Krankenkassen oder Bewohnerinnen und Bewohner und nicht mehr an uns. Die bisherige Abgeltung der Krankenkassen für diese Leistungen, sogenannte Vollpauschalen, fällt weg. Der Wechsel auf das neue Modell ist mit Umsatzeinbussen von rund 1 Mio. Franken und Gewinneinbussen von rund 0,2 Mio. Franken pro Jahr verbunden.

Aufgrund eines Bundesgerichtsurteils zu den MiGel (Mittel- und Gegenständeliste wie Inkontinenzmaterial, Absauggeräte etc.), das die Krankenkassen erwirkt haben, können die Pflegeheime diese Kosten nicht mehr den Patienten verrechnen. Im Falle von logisplus handelt es sich um Mindereinnahmen von 0,1 Mio. Franken pro Jahr. Ob der Kanton diese Kosten über die Restfinanzierung des Kantons bezahlen muss, oder ob diese als ungedeckte Kosten bei den Pflegeheimen verbleiben, ist noch Gegenstand von Abklärungen zwischen Kanton und Heimverband VBB.

Stand der Planung Neubau Lilienweg

Ende 2016 stimmten die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Köniz mit überwältigender Mehrheit der Zonenplanänderung für den Neubau logisplus Lilienweg zu. Im Mai 2017 erfolgte dann die Eingabe des Baugesuchs an die Gemeinde Köniz bzw. an das Regierungsstatthalteramt. Zur Baueingabe gab es zwei Rechtsverwahrungen und zwei Einsprachen. Die Einsprecherinnen und Einsprecher kritisieren v. a. das Mobilitätskonzept und die Parkierung. Die Bereinigung der Einsprachen war bis Ende Jahr noch im Gang.

» Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter www.logisplus.ch

Löhne 2018

Der Verwaltungsrat der logisplus hat gestützt auf den Antrag der Geschäftsleitung die Lohnpolitik für das Geschäftsjahr 2017 festgelegt. logisplus stellt 1,0 % der Lohnsumme für individuelle Lohnerhöhungen zur Verfügung. Gestützt auf den Beschluss des Regierungsrats des Kantons Bern zahlt logisplus keine Teuerungszulage aus. Aufgrund höherer Prämien erhöhen sich

ab 1.1.2018 die Beitragssätze für die Nichtbetriebs-Unfallversicherung (NBU) von 0.518 % auf 0,624 %. Zudem hat die Noventus, die Pensionskasse der logisplus, die Sparbeiträge für das BVG erhöht.

Herzlichen Dank

Ich danke

- den Mitgliedern der Geschäftsleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr tägliches Engagement.
- Meinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat für ihr Mitdenken und für die konstruktiven Auseinandersetzungen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten 2

Rückblick des Geschäftsführers 4

Berichte aus den Ressorts 6

Dienstjubiläen, Pensionierungen, Abschlüsse 9

Verantwortliche von logisplus 10

Zahlen und Fakten, Jahresrechnung 2017 12

Impressum

Redaktion: Urs Leuthold, Iwan Raschle
Bilder: thinkstock.com
Gestaltung: raschle & partner, Bern

Ausgewiesen hohe Qualität bei logisplus

Dank der Qualitätsmessungen können wir eine deutliche Verbesserung der Qualität belegen. Besonders freut uns die sehr hohe Zufriedenheit bei den Bewohnerinnen und Bewohnern – wir sind sogar die Institution mit der besten Bewohnerzufriedenheit.

Urs Leuthold
Geschäftsführer

Ergebnis Qualitätsmessungen

Nach 2013 haben wir zum zweiten Mal Messungen zur Zufriedenheit und Lebensqualität der Bewohnenden durchgeführt. Die Qualitätsmessungen führte wie beim ersten Mal die Firma QUALIS evaluation durch. Die Befragungen und Messungen liessen wir nach der gleichen Methode durchführen wie 2013, so dass wir die Ergebnisse vergleichen können. Die Zusammenfassung der Ergebnisse: logisplus ist ein überdurchschnittlich gutes Heim, denn die Mehrheit der Qualitätsaspekte befinden sich im oberen Viertel oder im oberen Mittelfeld des Benchmarks, das heisst im Vergleich mit anderen Heimen in der Schweiz. logisplus ist auch deutlich besser geworden als 2013, als wir die erste Qualitätsmessung durchführten. Die in den zurückliegenden drei Jahren konsequent und systematisch durchgeführten Massnahmen zur Verbesserung der Qualität haben sich also gelohnt! Am besten abgeschnitten haben wir bei den Bewohnerinnen und Bewohnern, die sehr zufrieden mit uns sind: Von 42 Heimen in der Schweiz, die die gleiche Messung durchführten, sind wir diejenige Institution mit der besten durchschnittlichen Bewohnerzufriedenheit. Etwas schlechter, aber immer noch gut abgeschnitten haben wir bei den Angehörigen. Ebenfalls gut und etwa durchschnittlich mit dem Schweizer Benchmark sind wir bei der Lebensqualitäts-Messung für demenzkranke Menschen. Hervorragend ist auch die Pflegequalität, die durch Fachexpertinnen geprüft wurde. Eine Zusammenfassung der Resultate der Bewohner- und Angehörigenbefragung sowie der Lebensqualitätsmessung für demenzkranke Menschen finden Sie auf unserer Website logisplus.ch. Die Qualitätsergebnisse veröffentlichten wir zudem in der «Könizer Zeitung», in der über das ganze Jahr verteilt verschiedene Publireportagen zur Qualität von logisplus erschienen.

Die Bewohnerinnen und Bewohner sind sehr zufrieden mit logisplus!

Die in den zurückliegenden drei Jahren konsequent und systematisch durchgeführten Massnahmen zur Verbesserung der Qualität haben sich gelohnt.

Finanzen

2017 weisen wir einen Verlust von rund 50 000 Franken aus. Wir hatten über mehrere Wochen unbesetzte Plätze, und wie üblich gingen bei der Wiederbesetzung der Plätze die Pflegeintensität und damit die Einnahmen aus den Pflegeerträgen entsprechend zurück. Als Folge davon verzeichneten wir Stellenüberschreitungen in der Pflege, die sich negativ im finanziellen Ergebnis niederschlagen. Positiv zum Ergebnis beigetragen hat das Ressort Facility Management mit deutlichen Stellenunterschreitungen (rund 4,0 Stellen).

Führungsentwicklung

2017 starteten wir mit einem neuen Führungszyklus und organisierten wie üblich vier ganztägige Kaderretraiten zu Führungsthemen. Mehrheitlich verzichteten wir auf die Begleitung eines Organisationsberaters und organisierten die Kaderretraiten selbst. Die behandelten Themen: Umgang mit Kritik und Ideen, Ergebnisse der Qualitätsmessungen und Verbesserungsmassnahmen, Outdoor-Anlass mit Training zu Führungseigenschaften, Absenzenmanagement und «gesund führen».

Wechsel Ressortleiterin Personal

Die langjährige Ressortleiterin Personal, Sulamith Wüthrich, hatte ihre Stelle auf den 31. 5. 2017 gekündigt. Sie wurde abgelöst von Nadia Rindlisbacher, die kurz vor Ablauf der Probezeit kündigte. Im gegenseitigen Einvernehmen hat sie das Arbeitsverhältnis für rund 6 Monate bis zum Stellenantritt Ihrer Nachfolgerin verlängert und engagiert überbrückt, wofür wir ihr sehr dankbar sind. Die neu angeworbene Ressortleiterin Personal ab 1.1.2018 heisst Beatrice Streit. Sie arbeitet 60%. Ihr zugeteilt ist eine Assistentin, die ebenfalls 60% angestellt ist. Mit der neuen Aufteilung auf zwei Stellen erwarten wir eine schnellere Bearbeitung und mehr Stabilität auch im Falle von Absenzen.

Risikomanagement und Risikokommunikation

Neu haben wir in der Geschäftsleitung ein Konzept für das Risikomanagement und die Risikokommunikation erarbeitet. Die identifizierten Risiken betreffen ganze Personengruppen, finanzielle Schäden über 50 000 Franken oder Imageschäden für das Unternehmen. Die Risiken werden in der Geschäftsleitung quartalsweise analysiert, und es werden – falls nötig – geeignete Ziele, Strategien und Massnahmen festgelegt.

Zum Schluss ein riesiges Dankeschön:

- an meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Kader, die auch in diesem Jahr ein enormes Arbeitspensum bewältigt haben;
- an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre Unterstützung, ihren Einsatz und ihre Freundlichkeit;
- den freiwilligen Mitarbeitenden, die für logisplus Aufgaben wahrnehmen, die unsere Dienstleistungen um wertvolle Angebote erweitern.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Ressort Pflege

Lisa Beyeler
Ressortleiterin

Wechsel von Voll- auf Teilpauschalen

Der Krankenkassen-Verband Tarifsuisse hat durch seine Tarifänderung bei uns den Wechsel zu den Teilpauschalen (siehe auch Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten – Sparpolitik der Krankenkassen) bewirkt. Als Folge davon lassen wir ab Januar 2018 die Medikamente durch die Apotheke Dr. Gurtner richten und verblistern. Verblistern heisst, dass die Medikamente pro Bewohnerin in Wochenportionen abgepackt werden. Alle Medikamente, die nicht abgepackt werden können, sogenannte «Medikamente Richten vor Abgabe», bereitet weiterhin das Fachpersonal vor. Zudem geben wir auch die Bewilligung zur Führung der Heimapotheke ab. Wir werden bei uns nur noch folgende Medikamente lagern: Medikamente Richten vor Abgabe, Bedarfsmedikamente und ein Sortiment an Notfallmedikamenten. Neu werden die Medikamente durch den Apotheker validiert. Mit diesem Verfahren kann die Medikamentenabgabe an die Bewohnenden optimiert werden, die Sicherheit nimmt zu und das Medikamentenlager nimmt ab. Trotz der kurzen Frist zur Umstellung ist die Einführung des neuen Systems gelungen, und die Mitarbeitenden der Pflege haben ab 1. 1. 2018 noch bessere Rahmenbedingungen zum Arbeiten als heute.

Das Verblistern der Medikamente in Wochenportionen erhöht die Sicherheit für die Bewohnenden.

Aus einem Wohnbereich werden zwei

Am 1. Dezember 2017 trennten wir den Wohnbereich EG/OG2 Stapfen organisatorisch und schufen daraus einen Wohnbereich EG und einen Wohnbereich OG2. Der Wohnbereich OG2 mit 26 Plätzen wird weiterhin von Michaela Fiss geleitet. Der Wohnbereich EG mit 13 Plätzen übernimmt interimistisch Gabi Schmutz, bis wir eine neue Wohnbereichsleitung gefunden haben. Gabi Schmutz führt bereits die Wohnbereiche Lilienweg Süd und Witschi Huus. Die Trennung der Wohnbereiche wurde nötig, da es sich mit 39 Plätzen um eine sehr grosse organisatorische Einheit handelte. Die schichtverantwortlichen Pflegefachpersonen mussten zu viele Bewohnerinnen und Bewohner im Auge behalten. Zudem verteilt sich der Wohnbereich auf zwei Etagen, was die Aufgabe der Pflege zusätzlich verkomplizierte und die Arbeitswege verlängerte. Aufgrund dieser erschwerten Arbeitsbedingungen fanden wir kaum mehr Pflegepersonal für diesen Wohnbereich. Mit der neu geplanten Lösung beziehungsweise durch die Trennung des Wohnbereichs haben wir bereits neue und motivierte Pflegefachfrauen und Pflegerinnen gefunden.

Pflegequalität

Im Rahmen der Qualitätsmessungen haben wir die Firma Concret damit beauftragt, die Pflegequalität zu prüfen. Die Prüfung nehmen Fachexpertinnen nach 19 pflegefachlichen Kriterien vor. Der Ergebnisse sind ausgezeichnet: Gemäss Kommentar der Firma Concret «weist das Qualitätsmanagement-System der logisplus eindeutige und verbindliche Strukturen auf und die Umsetzung in der Praxis ist gewährleistet … Die Führungsverantwortlichen der logisplus verfügen über ein sehr hohes Verständnis in Bezug auf Qualität und nehmen die Steuerung des Qualitätsmanagement-Systems explizit als Führungsaufgabe wahr. Die Kultur von Lernen, Weiterentwickeln und sich ständig verbessern ist sehr gut erkennbar.»

Die Qualitätsmessungen haben gezeigt: Die Pflegequalität bei logisplus ist ausgezeichnet!

Ressort Facility Management

Susanne Hofer
Ressortleiterin
und Mitglied der
Geschäftsleitung

Reorganisation FM

Bei der Reorganisation des Ressorts Pflege 2013 legten Geschäftsleitung und Verwaltungsrat fest, dass das Ressort Infrastruktur im Ressort Hotellerie integriert wird und dieses zum Ressort Facility Management (FM) mutiert. Die Ziele:

» Mit vorhandenen Ressourcen müssen künftig mehr Flächen (Neubau Lilienweg) und Nasszellen gereinigt werden.

» Die heute ineffiziente Arbeitsteilung wird neu organisiert (Tiere, Saalbereitstellung, Fahren an Sonn- und Feiertagen).

» Eine zielgerichtete Qualitätsentwicklung und -sicherung fehlte bis anhin. Mit der Einführung des Prozess-Leistungs-Modells (ProLeMo) setzen wir auch diese Zielsetzung um.

Die Reorganisation erfolgt ohne Entlassungen – im Gegenteil: bei Bezug des Neubaus und bei den anstehenden Pensionierungen erfolgen Neuanstellungen. Es ist kein Outsourcing von Aufgaben vorgesehen. Die Veränderungen erfolgen in kleinen, überschaubaren und beherrschbaren Schritten – Aufträge und Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden werden in keiner Weise gefährdet.

Die Umsetzung mit schrittweiser Integration erfolgte ab 1. August 2017. Neue Ressortleiterin Facility Management ist Susanne Hofer. Da wir das Ressort Infrastruktur auflösen, wird der bisherige Ressortleiter, Werner Stöckli, in einer neuen Funktion als Fach- und Projektleiter andere Aufgaben übernehmen. Er war massgeblich mitbeteiligt für das gute Gelingen des Projekts. Sämtliche Arbeitsabläufe werden in eine Prozess-Systematik integriert. Es werden Prozessbeschreibungen und Dokumente erarbeitet.

Die Reorganisation des Ressorts Pflege erfolgt ohne Entlassungen und in überschaubaren Schritten.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Beauftragter SIBE (Sicherheitsbeauftragter) von logisplus ist der Ressortleiter Infrastruktur, Werner Stöckli. Ihm sind 5 BESIBE oder Teilprojektleitende (Bereichssicherheitsbeauftragte) zugeteilt: Hans Wälti, Küchenchef; Nadia Rindlisbacher, Ressortleiterin Personal; Anita Kissling, Fachbereichsleiterin Pflege; Simone Ita, Bereichsleiterin Reinigung; Roland Schertenleib, Mitarbeiter Ressort Infrastruktur. SIBE und BESIBES wurden 2015 speziell für diese Aufgaben ausbildet. Prioritäre Aufgabe 2017 waren die Massnahmen aus der Gefahrenstoffanalyse umzusetzen. So werden Putzmittel und Benzin in Spezialschränken gelagert, persönliche Schutzausrüstungen angeschafft und die Mitarbeitenden geschult. Die BESIBEs führt arbeitsplatzbezogene Risikoanalysen durch. Die daraus resultierenden Massnahmen werden wir im nächsten Jahr umsetzen.

Ernährungsaudit

Im Rahmen der Qualitätsmessungen 2017 haben wir auch die Ernährungsqualität durch einen dipl. Ernährungsberater überprüfen lassen. Dabei hat er folgende Ziele verfolgt:

1. Überprüfung des Wissens der Köche betreffend den Qualitätsstandards und Handlungsanweisungen.
2. Wissenslücken erfassen und daraus Fortbildungsangebote planen.
3. Beurteilung der Menüplanung und Zusammensetzung an beiden Standorten anhand der neuen Qualitätsstandards.
4. Kontrolle, ob die Massnahmen aus dem letzten Bericht umgesetzt wurden.

Der Wissensstand unserer Mitarbeiter über Ernährung im Alter ist sehr gut.

Fazit: Die Standards werden umgesetzt. Der Wissensstand der Mitarbeitenden bezüglich der altersgerechten Ernährung bei logisplus ist sehr gut. Herzliche Gratulation. Noch besser umzusetzen sind die Empfehlungen von proteinreichen Nachtessen.

Ressort Finanzen

Julia Läderach
Ressortleiterin

Anpassung MWST-Sätze

Per 1. Januar 2018 erfolgt erstmals seit der Einführung der Mehrwertsteuer eine Senkung der gültigen Steuersätze. Diese Reduktion führte ebenfalls zu einer Anpassung der bei logisplus angewendeten Pauschalsteuersätze. Die Umsetzung dieses Entscheides musste innert kurzer Zeit erfolgen, da die Senkung eine Folge der Ablehnung der AHV-Reform im September war. Dank der guten Vorbereitung von Seiten der eidgenössischen Steuerverwaltung ESTV und dem Softwareanbieter konnte die Umstellung wie geplant per 1. Januar 2018 umgesetzt werden.

Stellenplan Pflege

Als wichtiges Führungsinstrument für das Ressort Pflege wurde auf Basis der eingeführten Personaleinsatzplanung PEP der Stellenplan Pflege neu aufgebaut. Der Stellenplan Pflege ermöglicht einen aktuellen Vergleich der eingesetzten Stellen zur Vorgabe der Richtstellen gemäss Belegung und Pflegeintensität. Die Überarbeitung des Stellenplans hat zum Ziel, die Datenaufbereitung zu vereinfachen, und so ein zeitnahes Reporting sicherzustellen.

Organisation Ressort Finanzen

Auch im 2017 wurde weiter am Aufbau einer stabilen und effizienten Organisation im Ressort Finanzen gearbeitet. Ziel ist die Aufarbeitung und Aktualisierung arbeitsorganisatorischer Instrumente und Qualitätsgrundlagen. Dies als notwendige Voraussetzung für effiziente Abläufe und eine gute Leistungsqualität sowie zur Sicherstellung der Stellvertretung in geschäftskritischen Prozessen. Für die Aufarbeitung wurden zusätzliche Stellenprozente im Ressort Finanzen gesprochen.

Ressort Personal

Sulamith Wüthrich
Ressortleiterin

Personaleinsatzplanung

Anfang Jahr führten wir zuerst und vertieft für alle Kadermitarbeitenden und dann für alle Mitarbeitenden Schulungen zur Personaleinsatzplanung durch. Die konsequente Einhaltung der arbeitsgesetzlichen Bedingungen führt unter anderem dazu, dass wir wegen der Einhaltung der gesetzlichen Ruhezeiten weniger Freiwünsche berücksichtigen können. Problematisch sind vor allem kleinere Teams, bei denen mehrheitlich Mitarbeitende mit einem Beschäftigungsgrad von 100% arbeiten. Es gibt neben den Freiwünschen weitere Einschränkungen, die bei den Mitarbeitenden nicht beliebt sind. Beispielsweise könnte es sein, dass sie die Ferien frühzeitig für das ganze Jahr melden müssen (Einhaltung Sonntagsruhe). Alle Mitarbeitenden haben allerdings verstanden, dass logisplus verpflichtet ist, die gesetzlichen Anforderungen einzuhalten.

Verbesserungsmassnahmen

Ende 2015 führten wir eine Befragung zur Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden von logisplus durch. Gestützt auf diese Ergebnisse legten dann die Geschäftsleitung und am «Worldcafé» zwölf Mitarbeitende Verbesserungsmassnahmen fest. In den letzten Monaten haben wir nun einen grossen Teil dieser Massnahmen umgesetzt.
Dabei ging es vor allem um folgende Themen:

- Umgang mit Kritik und Ideen einbringen. Massnahme: Schulung und Selbstreflexion der Vorgesetzten.
- Bekanntmachung des betrieblichen Vorschlagswesens.
- Information über die Personalkommission zu deren Aufgaben und Mitglieder
- Zusammenarbeit zwischen den Ressorts.
- Weiterführung Optima.

Der schriftliche Bericht zur Umsetzung ging auch an die Personalkommission. Noch haben wir nicht alle festgelegten Massnahmen umgesetzt. Ein weiterer Bericht folgt.

Wir gratulieren

Dienstjubiläen

5 Dienstjahre

» Balmer Anne-Marie, Bereichsleiterin Nachtdienst
» Bärtschi Martina, Köchin, logisplus Lilienweg
» Beyeler Lisa, Ressortleiterin Pflege, Mitglied der Geschäftsleitung
» Boschung Marlyse, Mitarbeiterin Service und Mahlzeitendienst, logisplus Lilienweg
» Kaufmann Gabriela, Pflegemitarbeiterin, Wohnbereich Stapfen OG 1
» Nyan Fatou, Pflegemitarbeiterin, Wohnbereich Lilienweg Nord
» Starecek Paula, Pflegemitarbeiterin Wohnbereich Geschütztes Wohnen Lilienweg
» Schoch-Wysser Susanne, Pflegefachfrau mit Zusatzkompetenz, Nachtdienst Lilienweg
» Tschöngotsong Tratsang, Pflegemitarbeiter, Wohnbereich Stapfen OG 1
» Ul Haq Saif, Wohnbereichsleiter Lilienweg Nord
» Vonlanthen Silvia, dipl. Pflegefachfrau, Wohnbereich Stapfen OG 1

10 Dienstjahre

» Balsiger Martin, Leiter Wäscherei Lilienweg
» Berger Verena, Verwaltungsratsmitglied
» Bürki Beat, Sachbearbeiter Administration, logisplus Stapfen
» Bürki Dora, Pflegefachfrau mit Zusatzkompetenz, Nachtdienst Stapfen und Lilienweg
» Cirkovic Vesna, Springerin Hauswirtschaft, logisplus Stapfen
» Mosimann Monika, Mitarbeiterin Küche, logisplus Lilienweg
» Müller Christian, Verwaltungsratsmitglied
» Ribeiro Ferreira Marta Alexandra, Mitarbeiterin Küche, logisplus Lilienweg
» Treiber Elsa, Mitarbeiterin Service, Lilienweg
» Urfer Martin, Verwaltungsratsmitglied

15 Dienstjahre

» Blaser Doris, dipl. Pflegefachfrau, Wohnbereich Stapfen OG 1
» De Almeida Cardoso Margarida, Mitarbeiterin Reinigung Lilienweg
» Riesen Werner, Verantwortlicher Grünanlagen und Chauffeur Mahlzeitendienst
» Schuhmacher Sébastien, Küchenchef-Stellvertreter, logisplus Stapfen
» Spiegelberg-Hurst Liselotte, dipl. Pflegefachfrau, Nachtdienst Lilienweg

20 Dienstjahre

» Frieden Annelise, Pflegemitarbeiterin, Nachtdienst Stapfen
» Hekic Sevlija, Pflegemitarbeiterin, Nachtdienst Stapfen

25 Dienstjahre

» Fust Susanne, Mitarbeiterin Service, logisplus Stapfen

40 Dienstjahre

» Debernardi Annemarie, Pflegemitarbeiterin, Bereich Nachtdienst Stapfen

Pensionierungen

» Blaser-Ramseyer Erika, Pflegemitarbeiterin, Wohnbereich Stapfen OG 2
» Fankhauser Lisabeth, Pflegemitarbeiterin, Wohnbereich Geschütztes Wohnen Lilienweg
» Frieg Fernanda, dipl. Pflegefachfrau, logisplus Pool
» Rieder Gertrud, Mitarbeiterin Reinigung, logisplus Stapfen
» Wenger Margareta, dipl. Pflegefachfrau, Nachtdienst Lilienweg

Eintritt in die nachberufliche Phase

» Blaser-Ramseyer Erika, Pflegemitarbeiterin, Wohnbereich Stapfen OG 2
» Wenger Margareta, dipl. Pflegefachfrau, Nachtdienst Lilienweg
» Jordan Hans-Peter, Chauffeur Mahlzeitendienst

Erfolgreich die Lehre abgeschlossen

» Beer Michèle, dipl. Aktivierungsfachfrau HF, Aktivierung logiplus
» Gonseth Simona, Fachfrau Gesundheit EFZ, Wohnbereich Stapfen OG 1
» Hänni Andrea, Fachfrau Hauswirtschaft EFZ, logiplus Lilienweg
» Kaufmann Myriam, Fachfrau Gesundheit EFZ, Wohnbereich Lilienweg Nord
» Mrden Dejana, Assistentin Gesundheit und Soziales EBA, Wohnbereich Witschi Huus
» Osmani Mirjeta Assistentin Gesundheit und Soziales EBA, Wohnbereich Geschütztes Wohnen Lilienweg
» Schmidt Silvia, Fachfrau Gesundheit EFZ, Wohnbereich Lilienweg Süd

Verantwortliche von logisplus

Verwaltungsrat

Präsident	Geiger Roland
Vizepräsident	Müller Christian
Mitglieder	Berger Verena
	Hahn Sabine
	Urfer Martin

Geschäftsleitung

Geschäftsführer	Leuthold Urs
Ressort Finanzen	Läderach Julia
Ressort Hotellerie	Hofer Susanne
Ressort Infrastruktur	Stöckli Werner
Ressort Personal	Wüthrich Sulamith (bis 30.4.2017)
	Rindlisbacher Nadia (per 1.5.2017)
Ressort Pflege	Beyeler Lisa

Fachbereichsleiterinnen alle Standorte

Bildung	Delaloye Dominique
Pflege	Kissling Anita

Bereichsleiterinnen alle Standorte

Reinigung	Ita Simone
Service	Fankhauser Karin

logisplus Lilienweg

Küche	Edel Christian

logisplus Stapfen

Küche	Wälti Hans

Wohnbereichsleiter/-innen

logisplus Lilienweg

Geschütztes Wohnen	Lata Valbone
Nord	Ul Haq Saif
Süd	Schmutz Gabriela

logisplus Stapfen

EG/OG 2	Fiss Michaela
OG 1	Graf Margrit

logisplus Witschi Huus	Schmutz Gabriela
Nachtdienst Lilienweg und Stapfen	Balmer Anne-Marie

Mitglieder der Personalkommission Stand 31.12.2017

Ressort Pflege

Aktivierungstherapie	Heidi Muralt, dipl. Aktivierungsfachfrau HF, Vizepräsidentin
Pflege Stapfen	Marianne Brönnimann, dipl. Pflegefachfrau HF, Präsidentin
Pflege Stapfen	vakant
Pflege Lilienweg	Anita Hermann, Fachverantwortliche Alltagsgestaltung und Aktivierung
Pflege Lilienweg	Silvia Schmidt, Pflegemitarbeiterin
Pflege Witschi Huus	Regina Hefti, Pflegemitarbeiterin

Ressort Facility Management

Küche	Franziska Kohli, Mitarbeiterin Küche
Service Lilienweg	Manuela Rappo, Mitarbeiterin Reinigung/Wäscherei
Service Stapfen	Anna Weber, Mitarbeiterin Service

Hauswartung	Roland Schertenleib, Mitarbeiter Infrastruktur

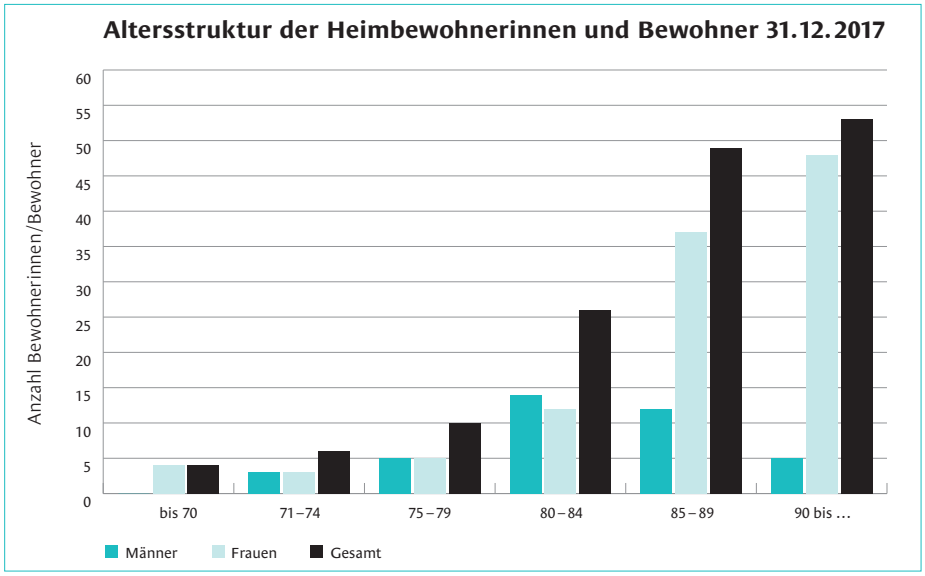
Ressort Finanzen

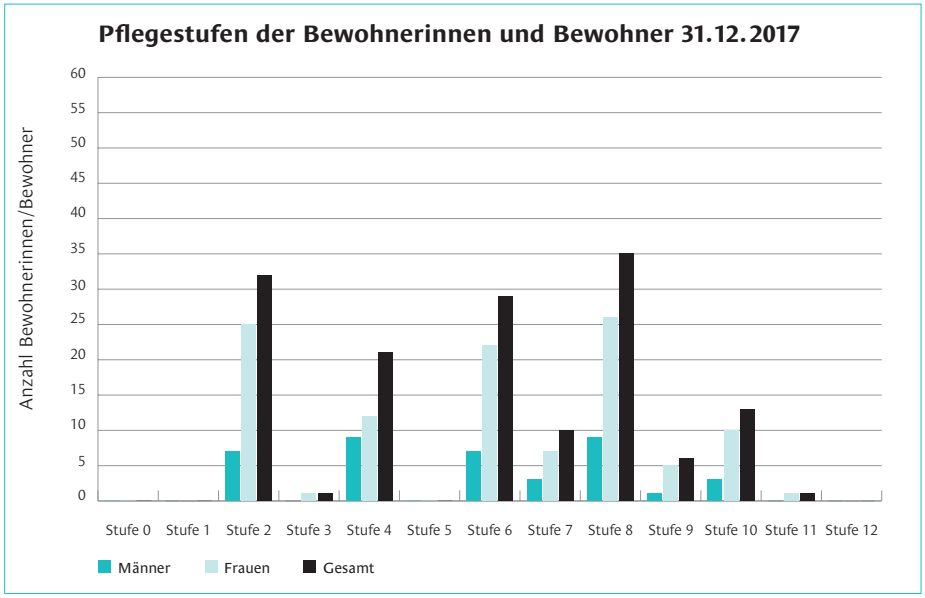
Administration, Sekretär	Beat Bürki, Mitarbeiter Finanzen, Sekretär

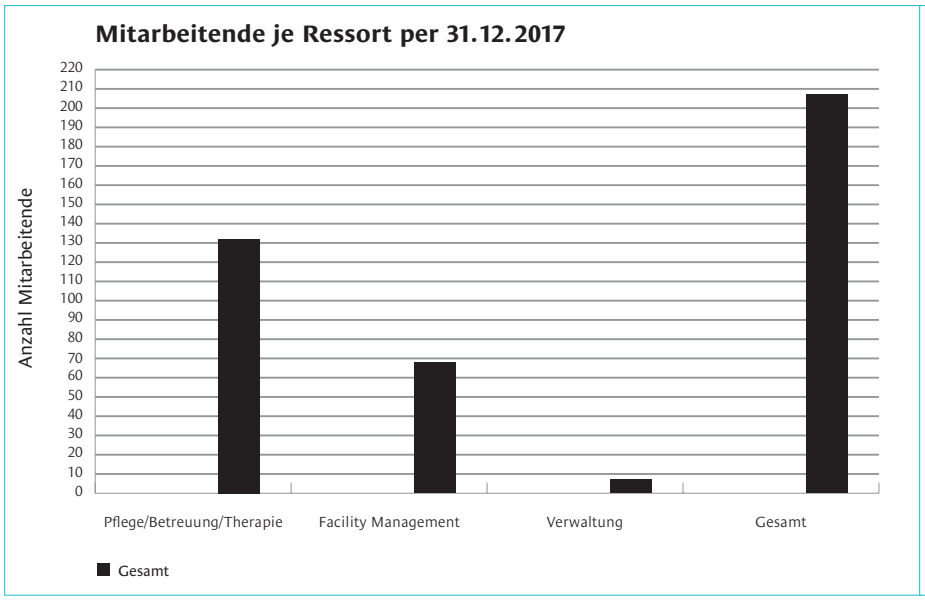
Beisitz

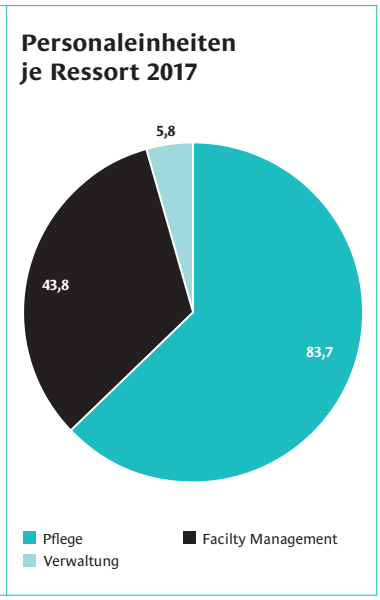
Geschäftsleitung	Urs Leuthold, Geschäftsführer

Bewohnende und Mitarbeitende









Erfolgsrechnung (in CHF)

	2017 1.1.–31.12.2017	2016 1.1.–31.12.2016	Veränderung absolut	 relativ
Nettoerlös				
Pensions- und Pflegetaxen	16 740 896	16 912 828	–171 932	–1.0%
Medizinische Nebenleistungen	13 305	20 426	–7 121	–34.9%
Übrige Leistungen Heimbewohner	218 981	218 246	735	0.3%
Nebenbetriebe Cafeteria und Mahlzeitendienst	810 658	903 550	–92 892	–10.3%
Leistungen an Personal und Dritte	191 053	172 476	18 577	10.8%
Betriebsbeiträge	79 977	87 421	–7 444	–8.5%
Total Nettoerlöse	**18 054 869**	**18 314 947**	**–260 077**	**–1.4%**
Aufwand				
Materialaufwand				
Medizinischer Bedarf	674 863	635 373	39 490	6.2%
Lebensmittel und Getränke	926 376	922 986	3 390	0.4%
Haushalt	236 814	241 013	–4 199	–1.7%
Total Materialaufwand	1 838 053	1 799 372	38 681	2.1%
Personalaufwand	12 879 379	12 201 894	677 486	5.6%
Übriger betrieblicher Aufwand				
Unterhalt und Reparaturen	1 877 041	1 943 837	–66 796	–3.4%
Aufwand für Anlagenutzung	564 584	564 927	–342	–0.1%
Energie und Wasser	250 576	256 486	–5 910	–2.3%
Büro und Verwaltung	278 565	312 256	–33 691	–10.8%
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	48 693	42 502	6 191	14.6%
Übriger Sachaufwand	125 851	137 983	–12 132	–8.8%
Total übriger betrieblicher Aufwand	3 145 310	3 257 991	–112 681	–3.5%
Abschreibungen	266 116	846 234	–580 118	–68.6%
Total Aufwand	**18 128 858**	**18 105 491**	**23 367**	**0.1%**
Betriebliches Ergebnis	**–73 989**	**209 455**	**–283 445**	**–135.3%**
Finanzaufwand	–1 527	–1 733	206	–11.9%
Finanzertrag	1 434	1 492	–58	–3.9%
Ausserordentlicher Aufwand	–1 000	–	–1 000	0.0%
Ausserordentlicher Ertrag	21 217	13 748	–1 000	54.3%
Jahresgewinn	**–53 866**	**222 963**	**–276 829**	**–124.2%**

Bilanz (in CHF)

	2017	2016	Veränderung	
	31.12.17	1.1.–31.12.2016	absolut	relativ
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	7 185 919	6 446 748	739 170	11.5%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 797 691	1 841 364	–43 673	–2.4%
Übrige kurzfristige Forderungen	324 519	346 439	–21 920	–6.3%
Vorräte	86 857	86 857	–	0.0%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	115 329	120 615	–5 286	–4.4%
Total Umlaufvermögen	**9 510 314**	**8 842 023**	**668 291**	**7.6%**
Anlagevermögen				
Finanzanlagen	7 000	7 000	–	0.0%
Sachanlagen – Immobilien (im Baurecht)	2 960 909	2 059 859	901 050	43.7%
Sachanlagen – Mobilien	938 519	906 051	32 468	3.6%
Immaterielle Anlagen	28 456	36 451	–7 995	–21.9%
Total Anlagevermögen	**3 934 884**	**3 009 360**	**925 523**	**30.8%**
TOTAL AKTIVEN	**13 445 198**	**11 851 384**	**1 593 814**	**13.4%**
Passiven				
Fremdkapital				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	824 901	771 781	53 120	6.9%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	413 353	519 179	–105 826	–20.4%
Passive Rechnungsabgrenzungen	329 393	253 323	76 070	30.0%
Total kurzfristiges Fremdkapital	**1 567 647**	**1 544 283**	**23 364**	**1.5%**
Langfristiges Fremdkapital				
Rückstellungen	8 686 325	7 185 992	1 500 333	20.9%
Fondskapitalien	162 754	38 771	123 983	319.8%
Total langfristiges Fremdkapital	**8 849 079**	**7 224 762**	**1 624 316**	**22.5%**
Total Fremdkapital	**10 416 726**	**8 769 045**	**1 647 680**	**18.8%**
Eigenkapital				
Aktienkapital	100 000	100 000	–	0.0%
Gesetzliche Gewinnreserven	50 000	50 000	–	0.0%
Freie Reserven	2 930 000	2 700 000	230 000	8.5%
Gewinnvortrag	2 338	9 375	–7 037	–75.1%
Jahresgewinn	–53 866	222 963	–276 829	–124.2%
Total Eigenkapital	**3 028 472**	**3 082 338**	**–53 866**	**–1.7%**
Total Passiven	**13 445 198**	**11 851 384**	**1 593 814**	

logisplus AG
Einrichtungen und Dienstleistungen
für Seniorinnen und Senioren

Stapfenstrasse 15 | 3098 Köniz
Telefon 031 970 11 11 | Fax 031 970 11 12
info@logisplus.ch | www.logisplus.ch

raschlepartner.ch | 004921